

Auf einen Blick



Datum: 17.-18.02.2025

Tagungsort: Maternushaus
Kardinal-Frings-Str. 1-3
50668 Köln

Verpflegung: Mittagessen und Kaffeepausen
sind im Preis inbegriffen

Kosten: 80 Euro (Vollzahler)
40 Euro (Mitglieder Joseph-Höffner-
Gesellschaft)
30 Euro (Studenten)

Konto: Bei Anmeldebestätigung überweisen Sie
bitte den Betrag an
Kölner Hochschule für katholische Theologie
IBAN: DE 10 3706 0193 0037 3750 12

Verwendungszweck: Tagung Menschenwürde



Kontaktieren Sie uns!

Haben Sie Fragen oder sind Sie
unsicher, ob die Tagung etwas für
Sie ist? Dann kontaktieren Sie uns
gerne. Ihre Fragen beantwortet
Prof. Dr. Elmar Nass.



elmar.nass@khkt.de



+49 (0)221 58981 120



Anmeldung

BIS: 30.01.2025

MAIL: maria.gross@khkt.de

POST: Gleueler Str. 262-268,
50935 Köln

JOSEPH-HÖFFNER-GESELLSCHAFT FÜR
CHRISTLICHE SOZIALLEHRE

KHKT.
KÖLNER HOCHSCHULE
FÜR KATHOLISCHE
THEOLOGIE

Die katholische Begründung der Menschenwürde

Programm und Vision des römischen
Schreibens „Dignitas infinita“

Tagung
17.-18.02.2025



Jetzt
anmelden!



Tag für Tag wird die Menschenwürde weltweit verletzt. Dabei ist sie unantastbar. Deshalb gehört der Skandal ihrer Missachtung auf der Agenda der Weltprobleme nach ganz oben. Doch was ist konkret ein solcher Verstoß? Was genau macht die Würde aus? Wie ist sie begründet? Das Christentum hat mit den Überzeugungen der Gottes-ebenbildlichkeit und Inkarnation starke Argumente, aus denen konkrete Orientierungen folgen. Mit dieser Wertebasis können alternative Würdevorstellungen herausfordert werden. Den systematischen Entwurf dazu legte auf katholischer Seite am 2. April 2024 das Dikasterium für die Glaubenslehre mit der Erklärung „Dignitas infinita“ über die menschliche Würde vor. Globale soziale Dilemmata, Würdebegründung und konkrete Konsequenzen eines christlichen Humanismus finden sich grammatisch vorgestellt. An diesem Meilenstein mit theoretischer Fundierung und praktischer Relevanz kommt christliche Ethik der Zukunft nicht vorbei. Mehr noch: Auch pluralistische Wertediskurse müssen sich daran messen lassen. Die überragende Bedeutung der römischen Erklärung will unsere Tagung beleuchten, diskutieren und weiterdenken.

Tag 1: 17. Februar 2025

Montag

10:00 Uhr – Anmeldung und Stehkaffee

10:40 Uhr – Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Christoph Ohly, Köln

11:00 Uhr – Keynote

Die ontologische Würde – Dimensionen in „Dignitas infinita“

S.E. Victor Manuel Kardinal Fernández, Rom (digital)

11:45 Uhr – Grundlagen

- Der Begriff der Würde in der Bibel
Sr. Dr. Justina Metzdorf OSB, Mariendonk
- Naturecht in „Dignitas infinita“
Prof. Dr. Walter Schweidler, Eichstätt
- Würde in der Kirchengeschichte
Prof. Dr. Dominik Heringer, Köln

13:00 Uhr – Mittagessen

14:00 Uhr – Anwendungen I

- Migration
Prof. Dr. Thomas Schwartz, Augsburg
- Was heißt in Würde sterben? „Dignitas Infinita“ und die Suizidbeihilfe
Prof. Dr. Manfred Spieker, Georgsmarienhütte
- Menschenwürde aktuell: Glanz und Schatten in moraltheologischer Perspektive
Dr. Andrzej Kucinski, Rom

15:15 Uhr – Kaffeepause

15:45 Uhr – Keynote

Geschlechtsumwandlung

Prof. Dr. Giovanni Maio, Freiburg i. Br.

17:00 Uhr – Anwendungen II

- Leihmutterschaft
Prof. Dr. Franz-Josef Bormann, Tübingen (digital)
- Menschenwürde ab der Empfängnis?
Dr. Georg Dietlein, Köln
- Krieg
P. Johannes Zabel OP, München

18:30 Uhr – Abendessen

20:00 Uhr – Komplet in der Kapelle des Maternushauses

Tag 2: 18. Februar 2025

Dienstag

09:00 Uhr – Aktuelle Anknüpfungen I

- Würde im Völkerrecht
Vanessa Vohs, Bochum
- Alternde Gesellschaften – Herausforderung für eine menschenwürdige Gesundheitsversorgung
Anna-Kathleen Piereth, Rostock
- Menschenwürde im kirchlichen Recht
Dr. Nina Jungblut / Dr. Sebastian Marx, Köln

10:15 Uhr – Kaffee

10:45 Uhr – Aktuelle Anknüpfungen II

- Dignitas perdita? Die Würde älterer Menschen mit Demenz und Gebrechlichkeit
Prof. Dr. med. Karl-Günter Gaßmann, Erlangen
- Menschenwürde im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz
Linda Göbl, Freiburg i.Br.
- Eine Weltautorität?
Prof. Dr. Christoph Ohly, Köln

12:00 Uhr – Mittagessen

13:00 Uhr – Nachwuchsforum

Moderation: Igor Tadic, Köln

13:30 Uhr – Keynote

Dignitas vulnerata – ein katholisches Problem?

P. Prof. Dr. Hans Zollner SJ, Rom

14:30 Uhr – Kaffeepause

15:00 Uhr – Podium

Würde im interkulturellen Dialog

- Konzeptionen menschlicher Würde in islamisch-theologischen Ansätzen
P. Prof. Dr. Tobias Specker SJ, Frankfurt
- Menschenwürde und Mission heute
P. Prof. Dr. Martin Üffing SVD, St. Augustin
- Sinisierte Weltordnung – Chinas globaler Anspruch
Prof. Dr. Dr. Elmar Nass, Köln
- Würdekonzepte in unterschiedlichen Kulturen
Maria E. Höwer, Erlangen

16:00 Uhr – Schlusswort

Prof. Dr. Christoph Ohly, Köln

16:30 Uhr – Eucharistiefeier in der Kapelle des Maternushauses